

9. Picobello-Tag in Ronsdorf

(Bericht Christel Auer)



Hallo Frau Auer,

ich bin ganz spontan heute Morgen zum Picobello-Tag gekommen und möchte mithelfen! So empfingen mich am Samstagmorgen einige Ronsdorfer auf dem Bandwirkerplatz. Besser konnte der Frühjahrsputz nicht losgehen! Strahlende Sonne und viele fröhliche und motivierte Helfer auf dem Bandwirkerplatz!

Ja, an diesem Samstagmorgen zeigte sich der Frühling!

Familien mit Kindern, Vereine, Schulen, Institutionen hatten sich zum Müll sammeln angemeldet.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich dann am Samstagmorgen die vielen Helfer auf dem Bandwirkerplatz. Müllsäcke, Handschuhe und Müllzangen waren schnell ausgegeben.

Das obligatorische Gruppenfoto geschossen und dann ging es schon los.

Auf dem Bandwirkerplatz konnte die erste Gruppe mit Kindern direkt loslegen. Überall lag gut sichtbar Müll herum.

Auch in diesem Jahr mussten wir feststellen, dass den Zufahrts- und Umgehungsstraßen ganz besonders viel Müll herumliegt. Die Gruppen in der Remscheider Str. hatten richtig viel zu tun. Es gab nicht nur den Müll an den Glas- bzw. Papiercontainer aufzusammeln. Die Randstreifen in Richtung Remscheid waren reichlich mit Müll gefüllt.

Aber die Gruppe entlang der Parkstraße bis zur Blombachtalbrücke traf es richtig schlimm. Was ist da auf dem Parkplatz an der Blombachtalbrücke nur los! Die Gruppe wurde kaum „Herr der Lage“! Flaschen, Müllbeutel, Hundekotbeutel! Die vorhandenen Mülleimer prall gefüllt! Leider kein gutes Aushängeschild, wenn wir in Richtung Ronsdorf fahren.

Die Kinder der Schule Ferdinand-Lasalle-Str. gingen mit gutem Beispiel voran. Noch in den letzten Tagen vor den Osterferien haben Sie rund um Ihre Schule den Müll aufgesammelt und alles aufgeräumt.

HEY! MUSS DAS SEIN?! FÜR DEN MÜLL GIBT ES MÜLLEIMER!

So machen die Schulkinder mit kleinen selbstgemalten Plakaten rund um Ihre Schule auf Ihre Picobello- Aktion aufmerksam. Herzlichen Dank, wir hoffen, dass Ihr damit viel Erfolg haben werdet.

Der HuB bedankt sich bei den fleißigen Helfern: Gruppe HuB, Schulz, Hammacher, Klausberg (Resedastr. Spielplatz Schenkstr., Reinshagenstr.), Gruppe Hoffmann (Bandwirkerplatz, Blombachstr., Bandwirkerstr, Kniprodestr.), CDU (Kocherstr., Netto, Treppe Remscheider Str.), SPD (ab Netto Ascheweg bis Rewe), Förderverein Bandwirkerbad (Schwimmbad, Remscheiderstr.), Ingenieurbüro Beck (Leyerbach), Schule Ferdi (Schulgelände und Umgebung), BTV (Vereinsheim am Stall, Sportgelände), TSV (Rund um das Vereinsgelände), Diakoniezentrum Schenkstr. (Rund um das Diakoniezentrum), Gemeinschaft Luttgen (Tannenbaumerweg), GRÜNE (Niebelungen-, Gas- und Lüttringhauserstr.), Bürgerbus Hilbert, Schröder (Blombach), Heidter Feuerwehr (Dörpfeld-, Heidterstr, Rädchen), Gruppe Kaul (Blutfinke, Holthausenstr., Luhnsfelderhöhe), RVV (Vereinsgelände).

Der Bürgerbus übernahm wieder den Transport der vollen Müllsäcke zur Sammelstelle am Grünen Streifen. Herzlichen Dank!

Wie in jedem Jahr wurde die kleine Fläche an den Gedenktafeln am Bandwirkerplatz von Mitgliedern des HuB gereinigt und die Blumenkübel neu Bepflanzung.

Auch diesmal hatte der Hub wieder alle Helfer ins Bandwirkermuseum zur „Müllparty“ eingeladen. Dort stärkten sich viele Teilnehmer bei Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen. Ein lebhafter Erfahrungsaustausch, über gefundene Radkappen, Fliesen, Flaschen, Fast-Food-Müll, und auch im nächsten Jahr sind wir wieder dabei, konnte man in den Räumen des Museums hören.

Noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer des Picobello-Tages 2018.

Bis zum nächsten Jahr!

C.A.

PS. Die ESW musste am Montagmorgen zweimal mit dem kleinen LKW nach Ronsdorf kommen, denn es lagen zu viele Müllsäcke an den Sammelstellen beim TSW und auf dem Hof der Familie Auer.